

Neuer ÖAMTC-Stützpunkt in Melk eröffnet: Nachhaltigkeit im Fokus!

ÖAMTC eröffnet neuen Stützpunkt in Melk: moderner Bau, nachhaltige Materialien und umfassende Dienstleistungen für über 500.000 Mitglieder in Niederösterreich.



Hobelstraße 1, 3390 Melk, Österreich - Am 6. Juni 2025 wurde in Melk ein neuer ÖAMTC-Stützpunkt feierlich eröffnet. Dieser wird als modern und nachhaltig beschrieben und ersetzt einen über 28 Jahre alten Standort in der Hobelstraße 1. Mit einer Gesamtfläche von rund 1.000 Quadratmetern bietet die neue Einrichtung Platz für zahlreiche Dienstleistungen und Beratungen, die den über 500.000 Mitgliedern des ÖAMTC in Niederösterreich zugutekommen. Der Neubau ist Teil einer umfassenden Modernisierungs-Offensive des Automobilclubs, die auf nachhaltige Bauweise setzt und frischen Wind in die bisherigen Strukturen bringen soll, wie **oe24** berichtet.

Besonders hervorzuheben ist die Verwendung von Holz als

Hauptbaustoff, denn die gesamte Tragkonstruktion setzt auf Nachhaltigkeit und besteht zu 100 % aus Holz. Die Energieversorgung wird durch eine innovative Sole/Wasser-Wärmepumpenanlage gesichert, die Tiefensonden nutzt, und es ist eine Photovoltaikanlage geplant, die zur Selbstversorgung mit Energie beitragen soll. Damit wird der Stützpunkt nicht nur für Mitarbeiter, sondern auch für die Umwelt zu einem Gewinn.

Leistungsangebot und Raum für Entwicklung

Am neuen Standort beschäftigen sich 15 Mitarbeiter:innen mit einer Vielzahl von Angeboten, darunter Clubservices, Versicherungsservice, Pannenhilfe sowie technische Prüfdienstleistungen. Der Umbau möchte den Bedürfnissen der Mitglieder gerecht werden, und das Engagement spiegelt sich auch in der Eröffnung einer öffentlich zugänglichen ePower-Ladestation wider, die in Kooperation mit Raiffeisen und Siemens eingerichtet wurde.

Mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit wird der ÖAMTC nicht nur den Service für seine Mitglieder ausbauen, sondern auch dazu beitragen, eine bessere CO₂-Bilanz zu erreichen. Die Qualität der Dienstleistungen wird durch einen modernen, architektonischen Standard unterstützt. In Tulln, wo die ÖAMTC ebenfalls einen neuen Stützpunkt plant, wurde der Spatenstich am 14. Juni 2024 gesetzt. Der Neubau wird mit rund 1.500 Quadratmetern noch mehr Platz für wachsende Dienstleistungen bieten. **(ÖAMTC berichtet)**

Beide Stützpunkte belegen den starken Mitgliederzuwachs des ÖAMTC und die hohe Nachfrage nach modernen, ökologischen Servicestandorten. Der Bürgermeister von Tulln, Peter Eisenschenk, hebt die Wichtigkeit solcher Investitionen für die Region hervor, und auch die Vorfreude auf den neuen Standort in Tulln ist groß, denn auch dort wird auf nachhaltige Bauweise Wert gelegt und die CO₂-Bilanz als wesentliches Kriterium in den Planungen verankert.

ÖAMTC bedeutet für seine Mitglieder nicht nur Sicherheit und Unterstützung in Pannenfällen, sondern auch die Möglichkeit, in einem modernen, einladenden Ambiente Lösungen zu finden. Die neuen Stützpunkte in Melk und Tulln zeigen, dass man beim ÖAMTC ein gutes Händchen für die Zukunft hat und sowohl die Bedürfnisse der Mitglieder als auch den Schutz der Umwelt ernst nimmt. **(OTS berichtet)**

Details	
Ort	Hobelstraße 1, 3390 Melk, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.oeamtc.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at